



N i e d e r s c h r i f t

74. Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin: Donnerstag, 18.04.2013
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 22:25 Uhr
Ort, Raum: Kreistagssitzungssaal, Hamburger Straße 30, Bad Segeberg

Anwesende:

Herr Henning Wulf

Herr Wilfried Mohr

Frau Edda Lessing

Herr Jörg Buthmann

bis 19:05 Uhr (TOP 3.2) KT-Abg. als
Gast, danach Vertretung für: Herrn
Dieck, Claus Peter

Herr Claus Peter Dieck

bis 19:05 Uhr (TOP 3.2)

Frau Doris Grote

Herr Joachim Miermeister

Herr Hans-Jürgen Scheiwe

Frau Rita Marcussen

Frau Ingrid Olef

Herr Peter Säker

Herr Wolfgang Schnabel

Herr Jürgen Kaldewey

Herr Heinz-Michael Kittler

Frau Anke Pawlik Kreissenjorenbeirat

bis 21:15 Uhr (TOP 3.4.1)

Herr Bottländer E.ON Hanse AG

Frau Reese BDO

Herr Horn BDO

Herr Mozer SVG

Herr Joachim Behm

KT-Abg. als Gast

Herr Gerd-Rainer Busch

KT-Abg. als Gast

Herr Arne Hansen

KT-Abg. als Gast

Frau Rosemarie Jahn

KT-Abg. als Gast

Herr Winfried Zylka

KT-Abg. als Gast

Frau Landrätin Hartwig

Frau Grandt FBL Zentrale Steuerung

Herr Dr. Hoffmann FBL Soziales, Jugend, Bildung

Herr Dr. Warlies FBL Gesundheit für Mensch und Tier
Herr Wolf FBL Umwelt, Planen, Bauen
Herr Hilmer FDL Personal und Organisation
Frau Höppner-Reher Gleichstellungsbeauftragte
Herr Kruse Personalrat
Frau McGregor FDL Finanzen
Herr Rüge FDL Rechnungsprüfung, Gemeindeprüfung
Herr Scharping FDL Rechtsangelegenheiten und Kommunalaufsicht
Frau Meißner Beteiligungsmanagement
Herr Schramm Büro der Landrätin

Abwesende:

Herr Joachim Dose

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Einwohnerfragestunde I
- 2 Formalien
- 2.1 Genehmigung der Tagesordnung
- 2.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.03.2013
- 3 Beratung und/oder Beschlussfassung

(nichtöffentlich)

- 3.1 Fortentwicklung der E.ON Hanse AG
Vorlage: DrS/2013/041

(öffentlich)

- 3.2 Personalbericht 2012
Vorlage: DrS/2013/045
- 3.3 Stellenmehrbedarf 2013 - Freigabe von gesperrten Stellen -
 - 3.3.1 Stellenmehrbedarf 2013;
hier: Freigabe der Stelle im Fachdienst 11.00 - Personalentwicklung
Vorlage: DrS/2013/003-1
 - 3.3.2 Stellenmehrbedarf 2013;
hier: Freigabe der Stelle im Fachdienst 20.00 - Konzernbilanz
Vorlage: DrS/2013/004-1

- 3.4 Stellenplan 2013 - Mehrbedarf -
 - 3.4.1 Stellenmehrbedarf im Fachdienst 53.10 im Sozialpsychiatrischen Dienst und in der Verwaltung
Vorlage: DrS/2013/053
 - 3.4.2 Stellenmehrbedarf im Jugendamt – 0,8 Stellen für Sozialpädagogik
Vorlage: DrS/2013/055
- 3.5 Vorbereitung der Benennung der Vertrauensleute für die Schöffenwahl der Geschäftsjahre 2013 bis 2018
Vorlage: DrS/2013/039
- 3.6 Nachwahl von Mitgliedern für den zur Kommunalwahl 2013 gebildeten Kreiswahlausschuss
Vorlage: DrS/2013/040
- 3.7 Gemeinschaftsunterkunft für Asylsuchende in Schackendorf und Betreuungssituation der Asylsuchenden im Kreis Segeberg
Vorlage: DrS/2013/021
- 3.8 Beauftragung von Gutachten
Vorlage: DrS/2013/056
- 4 Berichte/Informationen der Landrätin
- 5 Verschiedenes
 - 5.1 Anfragen
 - 5.2 Anregungen für die nächste Sitzung
- 6 Einwohnerfragestunde II
- 7 Bericht aus den Gesellschaften/Beteiligungen des Kreises

(nichtöffentlich)

- 8 Zukunft der SVG Verkehrsservicegesellschaft mbH
Vorlage: DrS/2013/044

Protokoll:

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.
Anschließend werden die Punkte der Tagesordnung wie folgt beraten und beschlossen:

(öffentlich)

zu 1 Einwohnerfragestunde I

Es werden keine Fragen aus der Einwohnerschaft gestellt.

zu 2 Formalien

zu 2.1 Genehmigung der Tagesordnung

Zur Tagesordnung schlägt der Vorsitzende vor, die Punkte 3.1 und 8 nichtöffentlich zu behandeln. Herr Kaldewey beantragt, beide Punkte öffentlich zu behandeln. Der Vorsitzende lässt zunächst über den Antrag TOP 3.1 öffentlich zu behandeln abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

abgelehnt

Zustimmung: 2 Ablehnung: 8 Enthaltung: 2

Anschließend lässt der Vorsitzende über den Antrag TOP 8 öffentlich zu behandeln abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

abgelehnt

Zustimmung: 3 Ablehnung: 5 Enthaltung: 4

Weitere Änderungen zu Tagesordnung werden nicht vorgebracht. Damit ist diese genehmigt.

zu 2.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.03.2013

Herr Mohr weist daraufhin, dass der Niederschrift zwei Anlagen fehlen würden. Die Verwaltung erklärt, dass diese nachgereicht werden würden. (Das neue Organigramm des Fachbereichs III befindet sich noch im Mitbestimmungsverfahren und wird nachgereicht.)

Weitere Einwände gegen die Niederschrift werden nicht erhoben. Damit ist diese genehmigt.

zu 3 Beratung und/oder Beschlussfassung

(nichtöffentlich)

(öffentlich)

zu 3.2 Personalbericht 2012 Vorlage: DrS/2013/045

Einführend erklärt der Vorsitzende, dass er sich eine bessere Vergleichbarkeit des jeweils aktuellen Personalberichts mit dem der Vorjahre wünsche.

Anschließend befasst sich der Ausschuss mit dem Bericht und verweist dabei insbesondere auf die in 2012 hohen Fehlzeiten, welche über den Vorjahren liegen würden und auf die fast verdoppelte Zahl der Kündigungen durch Mitarbeiter. Herr Hilmer erläutert, dass es dazu Gespräche mit den entsprechenden Mitarbeitern gegeben habe, um mögliche Ursachen zu erkennen und diesen nachzugehen.

Frau Marcussen regt an, in der Übersicht zur Altersteilzeit auch die Vergütungsgruppen aufzunehmen. Herr Hilmer nimmt diese Anregung auf. Anschließend erläutert er auf Nachfrage von Herrn Mohr, dass auch Führungskräfte von zu Hause arbeiten würden.

Abschließend verweist Herr Mohr darauf, dass in dem Bericht auch auf den Demografischen Wandel Bezug genommen werde. Dieser würde in Bad Segeberg nicht nur die Kreisverwaltung betreffen, sondern auch andere öffentliche Dienststellen und Unternehmen. Vor diesem Hintergrund spreche sich die CDU-Fraktion grundsätzlich für die Schaffung einer Betriebskindertagesstätte aus. Dazu sollte die Verwaltung vorab den Bedarf dafür ermitteln, die Machbarkeit und Finanzierungsmöglichkeiten eruieren, mögliche Rechtsformen prüfen und Vorschläge für einen möglichen Standort unterbreiten. Die Eröffnung sollte zur Jahresmitte 2015 angestrebt werden. Herr Busch erklärt dazu, dass sich die SPD-Fraktion bereits in der Vergangenheit stets für eine Betriebskindertagesstätte ausgesprochen habe und der Jugendhilfeausschuss sich mit dem Thema befassen werde.

Abschließend nimmt der Ausschuss den Personalbericht zur Kenntnis.

zu 3.3 Stellenmehrbedarf 2013 - Freigabe von gesperrten Stellen -

zu 3.3.1 Stellenmehrbedarf 2013; hier: Freigabe der Stelle im Fachdienst 11.00 - Personalentwicklung Vorlage: DrS/2013/003-1

Der Vorsitzende verweist darauf, dass diese Thematik bereits in der Januarsitzung des Hauptausschusses beraten worden sei. Weiterhin führt er aus, dass es sich aus seiner Sicht hierbei um eine Führungsaufgabe der Führungskräfte handle und dafür keine gesonderte Person nötig sei und wenn, diese auch nicht im FD 11.00 anzusiedeln sei.

Danach erläutert Herr Hilmer dem Ausschuss die Vorlage und macht die Notwendigkeit dieser Stelle deutlich. Der Kreis habe bereits seit 1995 ein Personalentwicklungskonzept. Die Rahmenbedingungen hätten sich jedoch insgesamt geändert und darauf müsse die Kreisverwaltung sich einstellen, um zukünftig qualifiziertes Personal finden und halten zu können.

In der anschließenden Diskussion wird von Herrn Mohr für die CDU-Fraktion ausgeführt, dass Personalentwicklung generell nötig sei, wenn dann solle eine Stelle dafür jedoch nicht im FD 11.00 angesiedelt werden, sondern als Stabsstelle. Dann sei jedoch A11 die falsche Besoldungsgruppe. Auch Herr Schnabel führt aus, dass die vorgesehene Besoldung von A11 aus seiner Sicht den dargestellten Anforderungen widerspreche.

Frau Lessing erläutert, dass dieser Stelle zugestimmt werden müsste, wenn man sich für eine moderne und effektive Verwaltung ausspreche. Sollte es bei einer Besoldung von A11 keine geeignete Person geben, müsse noch einmal über die Besoldung nachgedacht werden.

Abschließend verständigt sich der Ausschuss darauf, die Thematik in der nächsten Sitzung abschließend zu behandeln. Bis dahin solle die Verwaltung dem Ausschuss das heute angesprochene Personalentwicklungskonzept zur Verfügung stellen.

zu 3.3.2 Stellenmehrbedarf 2013; hier: Freigabe der Stelle im Fachdienst 20.00 - Konzernbilanz Vorlage: DrS/2013/004-1

Frau McGregor stellt dem Ausschuss den Bedarf für diese Stelle dar. In der Vergangenheit seien alle Aufgaben mit dem vorhandenen Personal erledigt worden. Jetzt komme eine neue Aufgabe hinzu und es gebe keine Ressourcen mehr, um diese wahrzunehmen. Ohne die neue Stelle könne diese Aufgabe nicht ausgeführt werden.

Herr Mohr verweist darauf, dass in der Sitzung am 14.02.13 seitens der Politik erneut darauf hingewiesen worden sei, dass eine halbe Stelle aus dem Beteiligungsmanagement für diese Aufgabe herausgelöst werden solle. Er kritisiert, dass die Verwaltung dazu nichts aussage. Frau Hartweg erklärt, dass es beim Beteiligungsmanagement auf Grund der Aufgabenfülle keine Möglichkeit gebe eine halbe Stelle herauszulösen.

Anschließend erklären Frau Lessing und Herr Schnabel, dass sie der Argumentation von Frau McGregor folgen würden und der Stelle zustimmen würden.

Frau Grandt erläutert auf Nachfrage von Frau Grote, dass auch bei einer Ausschreibung dieser Leistung Aufwand in der Verwaltung entstünde, da die Verwaltung auch Vorarbeiten leisten müsse.

Danach stellt der Vorsitzende die Vorlage zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss entsperret die 0,5 Stelle für den Gesamtabschluss des Kreises.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung: 7 Ablehnung: - Enthaltung: 5

zu 3.4 Stellenplan 2013 - Mehrbedarf -

zu 3.4.1 Stellenmehrbedarf im Fachdienst 53.10 im Sozialpsychiatrischen Dienst und in der Verwaltung Vorlage: DrS/2013/053

Der Ausschuss verständigt sich nach kurzer Diskussion darauf, diesen Punkt zunächst an den

Fachausschuss zu verweisen. Anschließend soll die Thematik in der Sitzung am 14.05.13 im Hauptausschuss beraten werden.

zu 3.4.2 Stellenmehrbedarf im Jugendamt – 0,8 Stellen für Sozialpädagogik

Vorlage: DrS/2013/055

Der Vorsitzende erläutert, dass diese Vorlage auf den Empfehlungen des Jugendhilfeunterausschusses beruhe. Danach stellt er die Vorlage zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss bewilligt die 0,8 Stellen für Sozialpädagogik im Jugendamt in 2013. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Nachtragsstellenplan und Nachtragshaushalt für 2013 vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung: 12 Ablehnung: - Enthaltung: -

zu 3.5 Vorbereitung der Benennung der Vertrauensleute für die Schöffenwahl der Geschäftsjahre 2013 bis 2018

Vorlage: DrS/2013/039

Herr Kaldewey erklärt für seine Fraktion, dass sie zugunsten der Fraktion Die LINKE auf ihr Vorschlagsrecht für den Bezirk Norderstedt verzichte.

Die Entscheidung über die einzelnen Vorschläge wird in der nächsten Sitzung getroffen.

zu 3.6 Nachwahl von Mitgliedern für den zur Kommunalwahl 2013 gebildeten Kreiswahlausschuss

Vorlage: DrS/2013/040

Der Ausschuss beschließt ohne Aussprache.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss wählt Herrn Heinrich Koth, Pronstorf, zum Beisitzer, Herrn Thorsten Bühring, Stocksee, zum stellvertretenden Beisitzer, Herrn Ernst Storjohann, Seth, zum Mitglied und Herrn Hans-Joachim Wild, Bad Segeberg, zum stellvertretenden Mitglied des Kreiswahlausschusses für die Kommunalwahl 2013

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung: 12 Ablehnung: - Enthaltung: -

zu 3.7 Gemeinschaftsunterkunft für Asylsuchende in Schackendorf und Betreuungssituation der Asylsuchenden im Kreis Segeberg

Vorlage: DrS/2013/021

Herr Miermeister erläutert, dass der Sozialausschuss sich intensiv mit dem Thema Personal befasst habe und eine Empfehlung ausgesprochen habe. Bezüglich der räumlichen Lösung würden noch Prüfungen laufen. Der Sozialausschuss werde sich im Juni damit befassen. Er bittet den Hauptausschuss, der Empfehlung des Sozialausschuss zu folgen.

Da im Ausschuss Unklarheiten über die genaue Empfehlung des Sozialausschuss bestehen, bittet dieser die Verwaltung zur kommenden Sitzung eine klare Vorlage vorzulegen.

zu 3.8 Beauftragung von Gutachten

Vorlage: DrS/2013/056

Herr Mohr verweist darauf, dass in der letzten Sitzung des BKS-Ausschuss ein Beschluss hinsichtlich des ehemaligen Landrats Waldemar von Mohl gefasst worden sei. Jetzt wolle die Fraktion Die LINKE, dass dieses auf Walter Alnor ausgeweitet werde. Dies könne er nicht nachvollziehen. Er spricht sich dafür aus, bei dem Beschluss des BKS-Ausschusses zu bleiben und diesen nicht zu erweitern. Darüber hinaus würde es sich im Foyer nicht um eine Ehrengalerie

handeln, sondern es sei eine Erinnerungsgalerie. Herr Kittler erklärt dazu, dass seine Fraktion eine Anfrage zu Herrn Alnor gestellt habe. Dieses habe die Verwaltung anschließend in diese Vorlage aufgenommen. Darum gehe es ihm jedoch nicht. Aus seiner Sicht solle heute nur der Beschluss des BKS-Ausschusses bestätigt werden.

Der Ausschuss verständigt sich anschließend darauf, den letzten Satz des Beschlussvorschlags zu streichen. Den so geänderten Beschlussvorschlag stellt der Vorsitzende zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss beschließt die Beauftragung des Instituts für Schleswig-Holsteinische Zeit- und Regionalgeschichte (IZRG) der Universität Flensburg mit der Erstellung einer gutachterlichen Äußerung zur Person und Rolle Waldemar von Mohl als Landrat des Kreises Segeberg im Rahmen des vorgelegten Angebots. Einer außerplanmäßigen Ausgabe bis zur Höhe von 6.000 EUR wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich

Zustimmung: 7 Ablehnung: 3 Enthaltung: 2

zu 4 Berichte/Informationen der Landrätin

- Anfrage von Herrn Kaldewey zum Gesundheitsfonds

Die Antwort zur Anfrage von Herrn Kaldewey zum Gesundheitsfonds ist dem Protokoll angefügt.

- Aktueller Schuldenstand

Die Übersicht zum aktuellen Schuldenstand ist dem Protokoll angefügt.

- Haushalt 2013

Die Landrätin informiert, dass der Haushalt 2013 vom Innenministerium genehmigt sei. Der Genehmigungserlass vom 15.03.13 ist dem Protokoll angefügt.

- Anzeige wegen unbefugter Weitergabe des Gutachtens im Segeberger Kinderschutzfall
Am 06.11.12 habe der Hauptausschuss beschlossen, dass Strafanzeige wegen des Verdachts einer Straftat durch die unbefugte Weitergabe des vollumfänglichen Gutachtens gestellt werden soll. Die Staatsanwaltschaft Kiel habe das Verfahren zur Ahndung als Ordnungswidrigkeit an das Unabhängige Landeszentrum für Datenschutz (ULD) abgegeben. Das Ordnungswidrigkeitenverfahren sei vom ULD jetzt eingestellt worden, da eine verantwortliche Person nicht ermittelbar sei. Damit sei das Verfahren abgeschlossen.

- Rechtsstreit VION

Die Landrätin erläutert, dass am 22.03.13 die mündliche Verhandlung vor der 1. Kammer des Verwaltungsgerichts Schleswig stattgefunden habe. Die Verhandlung sei unterbrochen worden und solle im Herbst 2013 fortgeführt werden.

- Breitbandversorgung – Förderantrag des Kreises

Am 22.03.13 habe es zum Förderantrag des Kreises ein Gespräch beim LLUR gegeben. Darin habe das LLUR den WZV um eine noch genauere Beschreibung der Planungsleistungen und eine bessere Darstellung der zu fördernden Gebietskulisse gebeten. Weiterhin habe das LLUR darum gebeten, dass für den gesamten Kreis lediglich ein Antrag gestellt werde. Daher solle der Einzelantrag des Kreises zurückgezogen werden. Aktuell arbeite der WZV an einem gemeinsamen Antrag. Hinsichtlich der Kofinanzierungsmittel des Kreises in Höhe von 43.120 Euro würden sich keine Änderungen ergeben.

- Vorbesprechung Kreistag und Verabschiedung Kreistagsabgeordnete

Der Kreispräsident weist daraufhin, dass die Vorbesprechung für die kommende Kreistagsitzung vom 02.05. auf den 06.05. vorschoben worden sei.

Die Kreistagsabgeordneten, die nach der Wahl nicht mehr dem Kreistag angehören würden, sollen zwei Stunden vor der konstituierenden Sitzung des neuen Kreistages verabschiedet werden.

- Jahresabschluss 2012

Frau McGregor informiert den Ausschuss über das vorläufige Ergebnis des Jahresabschlusses 2012. Der Fehlbetrag belaufe sich danach auf 0,9 Mio. Euro. Geplant gewesen seien 4,1 Mio. Euro. Bezogen auf den gesamten Haushalt handle es sich dabei um eine Abweichung von 0,6 %. Die Beschlussfassung über den Jahresabschluss sei für den Dezember 2013 geplant.

- Arbeitskreis Zins- und Schuldenmanagement

Frau McGregor berichtet von der letzten Sitzung des Arbeitskreises Zins- und Schuldenmanagement. Die Niedrigzinslage dauere insgesamt weiterhin an. Es gebe jedoch eine Zinssteigerung im längerfristigen Bereich. Daneben habe man sich mit der Zinsreduzierung bei laufenden Verträgen befasst.

zu 5 Verschiedenes

zu 5.1 Anfragen

Herr Mohr verweist auf die Drucksache DrS/2013/038, welche am 12.03.13 im Werkausschuss behandelt worden sei und bittet darum, diese in der kommenden Hauptausschusssitzung auf die Tagesordnung zu nehmen.

Daneben bittet er um einen Sachstand bezüglich der Veräußerung von Immobilien und zum Rechtsstreit mit der Stadt Bad Bramstedt bezüglich der Schulkostenbeiträge. Weiterhin fragt er, was aus dem Beschluss des Kreistages zur U3-Förderung geworden sei.

Zur Frage der U3-Förderung verweist die Landrätin auf die Vorlage für die kommende Sitzung des Jugendhilfeausschusses. Darin seien alle Fragen beantwortet.

Zum Rechtsstreit mit der Stadt Bad Bramstedt verweist sie auf ihren Bericht vom 24.01.13. Das Gericht werde den Termin für die mündliche Verhandlung voraussichtlich erst Ende des Jahres terminieren.

Bezüglich der Liegenschaften befinde man sich aktuell in Gesprächen.

Herr Wulf verweist anschließend auf die aktuellen Presseberichte zum Veterinäramt und bittet Dr. Warlies um Auskunft, soweit keine rechtlichen Belange berührt werden. Die Landrätin kritisiert daran zunächst, dass darin einzelne Mitarbeiter von der Presse angegriffen und namentlich genannt worden seien und zu einem Austausch über Maßnahmen gegen Kreismitarbeiter aufgerufen werde. Anschließend führt Herr Dr. Warlies aus, dass er zum laufenden Verfahren nichts sagen dürfe. Er gibt dem Ausschuss jedoch einige grundsätzliche Informationen zu diesem Themengebiet. Der OVG-Ausschuss werde sich in seiner kommenden Sitzung mit dem Thema befassen.

zu 5.2 Anregungen für die nächste Sitzung

zu 6 Einwohnerfragestunde II

Es werden keine Fragen aus der Einwohnerschaft gestellt.

zu 7 Bericht aus den Gesellschaften/Beteiligungen des Kreises

Die Landrätin informiert, dass in der kommenden Woche das Gutachten von BDO über die Bewertung der E.ON Hanse AG in der Kreisverwaltung eingesehen werden könnte. Zur Terminvereinbarung sollen die Abgeordneten sich an das Beteiligungsmanagement wenden.

(nichtöffentlich)

Der Vorsitzende schließt mit Dank an alle Beteiligten die Sitzung.

gez. Henning Wulf
(Ausschussvorsitz)

f.d.R. Eickstädt
(Protokollführer)